

Blomekörfge feierte nach zweijähriger Zwangspause Neustart ihres Sommerfestes



-hgj/hjä- Zwei Jahre mußten die Mitglieder und Freunde der Kölner KG Blömekörfge auf die Fortführung des Sommerfestes der tradierten und über 150 Jahre alten Karnevalsgesellschaft warten. So hatte der Vorstand damals in 2019 beschlossen, erstmals ein Sommerfest für Mitglieder, befreundete Kölner Gesellschaften und Fans des karnevalistischen und stets blühenden „Karnevals Bouquets“ zu organisieren und nach dessen Erfolg vor drei Jahren im Vereinsleben zu etablieren.



Leider machte – wie bei so vielen Vorhaben – der weltweit umspannende Corona-Virus vor den Ambitionen des Bömekörfge nicht halt, so daß die Sommerfeste 2020 und 2021 wie auch die närrischen Veranstaltungen innerhalb der Session pandemiebedingt nicht stattfinden konnten.

Diesjährig konnte das kleine Fest auf der Wiese in der Vorgebirgstraße hinter der Kölner Pfarrkirche St. Paul wieder stattfinden, worüber nicht nur der Vorstand und alle Aktive der 1867 gegründeten KKG sehr erfreut waren, sondern auch die zahlreichen Besucher und die Vielzahl von Karnevalisten, die dem „sommerlich närrisch gestimmten Blomekorf“ ihre Referenz erwiesen.

Hierbei konnte Präsident Hans Kürten zusammen mit seinem Vorstand und dem Ehrenvorsitzenden Dietmar Teuber unter anderem Stephan Degeldere (K.G. Alt-Köllen), Reinhard Müller (Kölsche Huhadel), Dieter Hallermann und André Schulz Isfort, Präsident und Ehrenpräsident der StattGarde Colonia Ahoj, sowie einer großen Abordnung des Pressesprecher-Stammtisch

Kölner Karnevalsgesellschaften „Medienklaafer“, welche mit ihrer „Baas“ (Vorsitzenden) Annette Pass den Weg zur 2. Auflage des Sommerfestes gefunden hatten willkommen heißen.

Ein ganz besonderes Dankschön sprach Hans-Peter Limburg als Pressesprecher der Gesellschaft für den unermüdlichen und akribischen Tatendrang von Maria Sticker aus, die zusammen mit weiteren guten Seelen die Organisation des in Eigenregie laufenden Sommerfest übernommen hatte. Als musikalische Höhepunkte begrüßte Hans Kürten den Kölner Sänger und Entertainer Tommy Walter, wie auch die „Kläävbotze“ als Kultband aus dem Kölner Norden, die bei frischgezapftem Kölsch, alkoholfreien Getränken, diversen Küche un Taate (Kuchen und Torten) sowie Brodwoosch und Rievkoche dem Publikum und allen Mitgliedern den sonntäglichen Nachmittag versüßten.

Quelle (Text): © 2022 Hans-Georg „Schosch“ und Heike Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Peter Limburg
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!